



Kurzkonzept flexibles Eltern-Kind-Angebot Aeschbacherhuus

Standort

Die Institution ist sehr schön am Dorfrand von Münsingen gelegen. Der Gebäudekomplex umfasst acht Wohnungen: Vier für Kinderwohngruppen und vier für das flexible Eltern-Kind-Angebot, dazu einen grossen Garten mit Schwimmbad und vielen Spielmöglichkeiten sowie Kleintierhaltung (z.Zt. Hühner).

Trägerschaft und Finanzierung

Das Aeschbacherhuus wird von der privaten Robert Aeschbacher-Stiftung betrieben, es erfüllt einen öffentlichen Auftrag der Gesundheits- und Integrationsdirektion des Kantons Bern. Es besteht ein Leistungsvertrag über das Angebot der Kinderbetreuung, daher gelten die Tarife der GSI.

Das flexible Eltern-Kind-Angebot wird über die Stiftung finanziert, dies bedeutet dass in jedem Fall die Vollkosten verrechnet werden müssen. Aufsichtsbehörde ist die GSI.

Organisation

Der Stiftungsrat ist für die strategische Führung verantwortlich. Die Heimleitung wird durch die Heimkommission in der operativen Führung unterstützt.

Das flexible Eltern-Kind-Angebot wird durch eine Gruppenleitung geführt, das Betreuungsteam besteht aus neun ausgebildeten Fachpersonen. Das Team wird durch eine Fachperson beraten und begleitet und wird teilzeitlich durch einen Hauswart und ein Sekretariat mit Buchhaltung unterstützt.

Auftrag und Zielsetzung

Eltern und schwangere Mütter, die für sich und ihr Kind Hilfe benötigen und annehmen wollen, erhalten gezielte Unterstützung. Der Aufenthalt im Aeschbacherhuus wird in einer beidseitig unterzeichneten Vereinbarung geregelt. Das flexible Eltern-Kind-Angebot richtet sich in erster Linie an Personen aus dem Kanton Bern. Es können jedoch auch Eltern mit Kindern aus anderen Kantonen vom Angebot profitieren.

Unser aller Bestreben gilt einer möglichen Rückführung in die Selbständigkeit, respektive der Vorbereitung auf eine adäquate Anschlusslösung für die Familien. Dabei arbeiten wir systemisch mit den Eltern, ihrem Umfeld, ihren Familien und den externen Angeboten. Wir orientieren uns am Normalisierungsprinzip: Eltern orientieren sich gegen aussen (Arbeit, Beschäftigung, Weiterbildung etc.), Kinder werden in der KITA im Dorf betreut oder besuchen die öffentliche Schule.

Im Prozess zur Rückführung in die Selbständigkeit kann es zu Krisen kommen, in welchen Eltern ihre Betreuungspflichten nicht wahrnehmen können. Deshalb ist das Aeschbacherhuus darauf vorbereitet, die Kinder vorübergehend in einer Wohngruppe zu betreuen. So muss das Kind nicht die Institution wechseln, und die Eltern können nach der Bewältigung der Krise die Betreuung im gewohnten Setting wieder übernehmen.

Werden Kinder vorübergehend in einer Wohngruppe betreut, so gelten die Tarife

gemäss unserem Leistungsvertrag mit der Gesundheits- und Integrationsdirektion des Kantons Bern.

Personal

Die Umsetzung unserer Ziele erfordert hohe fachliche, soziale und emotionale Kompetenz. Wir legen bei allen Mitarbeitenden Wert auf fundierte Ausbildung, Fortbildung und persönliche Entwicklung. Professionell fundierte Begleitung und Unterstützung wird durch ein interdisziplinäres Team sichergestellt. Zu aktuellen Fragestellungen bieten wir interne Weiterbildungen an.

Wir verpflichten uns zu verantwortungsbewusstem Handeln und beteiligen uns aktiv an der Weiterentwicklung der Institution.

Haltung und Arbeitsweise

Den Eltern begegnen wir als einzigartigen und entwicklungsfähigen Menschen mit ihren unterschiedlichen Gefühlen und Kompetenzen, ungeachtet ihrer sozialen Herkunft. Unsere Grundsätze stammen aus der systemorientierten, kooperativen und ressourcenorientierten Pädagogik.

Die Eltern erfahren Unterstützung in der Kinderbetreuung sowie Förderung in ihren Alltags- und Erziehungskompetenzen. Die Persönlichkeit der Eltern soll in einer positiven Atmosphäre gestärkt werden, um sie auf dem Weg zu einem selbstbestimmten, selbstständigen und eigenverantwortlichen Leben zu unterstützen. Die Hilfestellung dazu wird individuell mit den Eltern erarbeitet und an deren persönliche Bedürfnissen angepasst.

Die Einbindung der wichtigsten Bezugs- und Hilfesysteme geniesst einen hohen Stellenwert. Ein persönliches Gesamthandlungskonzept wird in regelmässigen Gesprächsrunden optimiert bezüglich Verantwortlichkeiten, Vorgehen und Zielen. Für die Kinder besteht eine Entwicklungs- und Lernbegleitung, in welche die Eltern eng eingebunden sind.

Die Räumlichkeiten

Die vier Wohnungen für das flexible Eltern-Kind-Angebot sind mit Dusche und WC ausgestattet, zwei dieser Wohnungen sind gross genug für ein Elternpaar mit Kind. Den Familien stehen ein gemeinsamer Aufenthaltsraum sowie eine Küche zur Verfügung.

Den grossen Garten mit Schwimmbad dürfen die Familien mitbenutzen, ebenso den Bastelraum und den Bewegungsraum.

Aufnahmekriterien

Zugang zum flexiblen Wohn- und Betreuungsangebot haben Eltern oder schwangere Mütter, die für sich und ihr Kind gezielte Hilfe benötigen und annehmen wollen.

Zwischen Eltern, Behörden und dem Aeschbacherhuus muss eine Vereinbarung abgeschlossen werden, die eine Kostengutsprache enthält.

Ausgeschlossen bleibt die Aufnahme von Eltern mit einer schweren Suchtproblematik oder einer akuten Psychose. Auch Selbst- und Fremdgefährdung sind Ausschlusskriterien.

Aufnahmeverfahren

Bei erfüllten Aufnahmekriterien werden vor dem Eintritt umfassende Abklärungen getroffen, und der Auftrag ans Aeschbacherhuus wird klar formuliert: Um eine adäquate Unterstützung gewährleisten zu können, brauchen wir Einblick in die Biographie interessierter Eltern sowie psychische, medizinische, familiäre und evt. weitere Faktoren. Beim Aufnahmegespräch werden die Bedürfnisse der Eltern und des Kindes gemeinsam erfasst und besprochen, die Familie kann das

Angebot mit seinen Wohnungen und Räumen begutachten und wird über die Richtlinien und Regelungen aufgeklärt.

Aufenthaltsdauer und Austritt

Der Aufenthalt bei uns ist ein Unterstützung im stationären Rahmen. Er soll keine Langzeitlösung darstellen, sondern die Familien dazu befähigen, möglichst bald wieder selbständig ihr Leben zu gestalten.

Die Dauer des Aufenthaltes hängt dementsprechend von den individuellen Bedürfnissen und Zielen der Eltern ab. Ein Aufenthalt sollte idealerweise ein Jahr nicht übersteigen, kann jedoch auch mehrjährig sein, wenn dies dem Wohl des Kindes und der Eltern dient und für die Zukunftsplanung förderlich ist.

Eine allfällige Anschlusslösung wird in Zusammenarbeit mit den Eltern erarbeitet und auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt. Wenn nötig kann eine Nachbetreuung durch das Aeschbacherhuus organisiert werden.

Elternzusammenarbeit und äussere Vernetzung

„Hilfe zur Selbsthilfe“ ist die oberste Maxime des flexiblen Eltern-Kind-Angebotes. Die Eltern sollen in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden, ihre individuellen Gedanken, Ideen und Lebenswelten werden wahrgenommen und in die Arbeit integriert, sodass sich die Eltern als selbstwirksam und selbsthandelnd erleben können. Da die Familien aus eigenem Interesse bei uns sind, hat die Zusammenarbeit aller Beteiligten für uns den höchsten Stellenwert. Es finden regelmässige Gespräche statt, um Ziele und Herausforderungen zu besprechen und Lösungsansätze zu erarbeiten.

Die Eltern sollen trotz erschwelter Bedingungen als Experten ihrer Kinder unterstützt werden und in der Begleitung der Kinder die Hauptverantwortung übernehmen. In regelmässigen Gesprächen werden Beobachtungen und Informationen ausgetauscht und gemeinsame Ziele bezüglich der Erziehung und Entwicklung des Kindes vereinbart.

Eltern und Kinder sollen im allgemeinen Dorfgeschehen einbezogen sein. Uns ist es wichtig, dass alle Eltern eine geregelte Tagesstruktur haben und sich wenn möglich im Gemeindeleben eingliedern.

Die Kinder sollen während dieser Zeit eine KITA, die Schule, Tagesschule oder andere externe Betreuungsangebote nutzen.

Kontakte mit der Bevölkerung begrüssen wir sehr. Mit einer offenen und konsequenten Öffentlichkeitsarbeit geben wir Einblick in unsere Arbeit und schaffen damit Verständnis und Vertrauen.

Kernkompetenzen

- Wir sind spezialisiert auf Eltern mit individuellen Bedürfnissen, junge Erwachsene und Kinder im Vorschulbereich.
- Wir arbeiten ressourcenorientiert mit individueller Entwicklungs- und Lernbegleitung.
- Wir arbeiten zusammen mit Behörden und externen Fachstellen.
- Unser Angebot ist 365 Tage pro Jahr geöffnet, auch nachts ist mindestens eine Betreuungsperson präsent.
- Wir betreuen die Kinder in unseren Wohngruppen, wenn ihre Eltern dazu vorübergehend nicht in der Lage sind.
- Wir arbeiten mit den Kinderwohngruppen des Aeschbacherhuus zusammen.
- Wir helfen Anschlusslösungen zu erarbeiten und begleiten diese wenn nötig und sinnvoll.

Kontakt

Aeschbacherhuus, Robert Aeschbacher- Stiftung, Eichenweg 24, 3110 Münsingen

Telefonnummern:

Hauptnummer

031 720 13 30

Fax

031 720 13 31

EKi

031 720 13 40

E-Mail

info@aeschtbachelorhuus.ch

elternkind@aeschtbachelorhuus.ch

Für Spenden sind wir sehr dankbar! Verwenden Sie bitte unser PC-Konto:
30-2076-0 / IBAN:CH43 0900 0000 3000 20760

Unter www.aeschbacherhuus.ch finden Sie Angaben über freie Plätze sowie die nötigen Vereinbarungssormulare zum Herunterladen. Ebenfalls können Sie eine Wegbeschreibung ausdrucken.

Münsingen, im April 2020